

Leitfaden Nachhaltigkeit

Wir wollen unser Festival jedes Jahr etwas nachhaltiger machen, denn auch Konzerte und Partys hinterlassen einen relevanten ökologischen Fußabdruck auf unsere Umwelt. Dafür haben wir uns für unser gemeinsames Wochenende in Storkow einige Tipps überlegt, wie ihr uns dabei unterstützen könnt:

Respektiere die Naturschutzgebiete. In und um Storkow gibt es zahlreiche ausgewiesene Naturschutzgebiete. Wer sich in einem Naturschutzgebiet befindet, muss wissen, dass hier Tier- und Pflanzenarten vorkommen, die in Brandenburg sehr selten geworden sind oder sogar vom Aussterben bedroht sind. Das bedeutet: Pflücke keine Pflanzen, bringe keine Haustiere mit, rauche nicht, hör keine laute Musik und lasse deinen Müll bei dir.

Nur auf ausgewiesenen Wegen laufen. So wird die angrenzende Flora und Fauna so wenig wie möglich gestört. Selbst kleine Pflanzen leisten ihren Beitrag zur Biodiversität. Also bitte nicht zertrampeln. Deshalb auch so viel Bodenbelastung wie möglich vermeiden. Denn je verdichteter der Boden ist, desto schlechter gelangt das Wasser hindurch.

Nicht Wildpinkeln. Übermäßiges Wildpinkeln wirkt sich negativ auf die Umwelt aus, indem die Pflanzen, Lebewesen und der Boden durch die enthaltenen Stoffe geschädigt werden. Hinzu kommt, dass sich dein Urin auf die umliegenden Gewässer und auf unser aller Grundwasser auswirkt.

Keine Enten, andere Wildvögel oder sonstige Tiere füttern. Unsere verarbeitete Nahrung ist für Tiere wie Fast-food und wirkt sich extrem schlecht auf ihre Gesundheit aus. Auch die Wasserqualität leidet stark unter dem veränderten Vogelkot. Durch den erhöhten Nährstoffgehalt droht das Wasser schneller Algen zu bilden und zu kippen. Dazu kommt, dass Tiere schnell abhängig vom Füttern werden und die Gefahr einer Überpopulation entsteht. Sie gewöhnen sich mehr und mehr an den Menschen und werden aggressiver, um an Nahrung zu gelangen.

Verwende keine Seife oder Sonnencreme im See. Erst nach dem Baden eincremen, sonst gelangen Chemikalien in das Wasser, die die Wasserqualität verschlechtern und das Ökosystem beeinträchtigen.

Schmeiße deinen Müll weg. Jeder Stoff oder Flüssigkeit, die nicht aus der Natur selbst entstanden ist, gehört nicht in die Umwelt, sondern in den Abfall. Alles andere (zer)stört die Natur und unsere Umwelt. Next Level: Sammle Müll und bringe ihn zum nächsten Abfalleimer. Auch wenn es nicht dein eigener Müll ist, wird es dir die Natur danken.

Leitungswasser ist Trinkwasser. Leitungswasser wird in Deutschland strenger reguliert als abgefülltes Wasser aus dem Supermarkt. Also **bring deine wiederverwendbare Wasserflasche mit** und spare Geld und vermeide Müll.

Bring dein eigenes Geschirr für das Katerfrühstück mit. So vermeiden wir überflüssigen Müll.

Wirf deine Zigaretten richtig weg! Benutze die Taschenaschenbecher, die wir im Festivalbüro kostenfrei verteilen, um deine Zigaretten zu sammeln. 1. Zigarettenfilter bestehen aus Kunststoff und brauchen Jahrzehnte zum Abbauen. 2. Sie enthalten giftige Stoffe und Chemikalien, die den Boden, Gewässer und unser Grundwasser verpesten. 3. Tiere können die Filter essen und daran sterben. 4. Die Waldbrandgefahr im trockenen Brandenburg ist nicht zu unterschätzen. Eine Kippe kann reichen, um einen Brand auszulösen. 5. Rauchen stinkt und ist gesundheitsschädigend. Auch für die Menschen und besonders Kinder um dich herum. Stelle dich zum Rauchen dorthin, wo du weißt, dass du niemanden belästigst.

Komme am besten mit den Öffentlichen und/ oder mit dem Fahrrad um CO₂ zu sparen. Wenn du trotzdem mit dem Auto kommen willst: Organisier dir eine Mitfahrgelegenheit, oder wenn du ein eigenes Auto hast, dann frag rum und biete deine freien Plätze zur Mitfahrt an. Oder biete einen freien Sitz an, um wichtige Dinge zu transportieren.

Nutze unsere **Wanderangebote** um die Region und Natur von Storkow besser kennenzulernen!

Alinae
LUMR